

Was für ein Lamm

1. Als der ^DAdam von der Frucht einen Bissen nahm,
 merkte er, daß ihm das nicht so richtig gut bekam,
 Er ^Afühlte plötzlich wegen seiner Nacktheit Scham,
 Er ^Gfühlte plötzlich wegen seiner Nacktheit Scham,
 als ^{E7}Gott mal wieder zu ihm in den Garten kam.
 Als ^DGott die Sache mit der Schlange dann vernahm,
 und noch ^Abevor der Adam seinen Platzverweis bekam,
 nähte ^GGott aus Fell dem Mensch ein hübsches Klein zusamm',
^{E7}damit der sich vor ihm wieder normal benahm.
- R: Was ^Awar das wohl für ein Lamm, von ^Adem Gott die Felle nahm,
 damit ^Eder Mensch wieder ^Dohne Furcht zu ihm ^Akam. ^{A7}
^G(Hmmm) Was für ein ^DLamm? ^G(Hmmm) Was für ein ^ALamm!
^D

2. Und dann war ^Dda die Geschichte mit dem Abraham,
 der von ^AGott einen grausigen Befehl bekam,
 doch ^Ggehorsam seinen Sohn zum Opferberg mitnahm;
 dort ^{E7}fragt Isaak: Wo ist denn unser Opferlamm?
 Seinen ^Deinzig'gen Sohn zu opfern – das scheint zu grausam,
 weshalb der ^AEngel diese Bürde wieder von ihm nahm.
 Und ^Gplötzlich war ein junger Widder dort, ganz zahm,
 mit dem ^{E7}Kopf fest in den Dornen – das ist schon seltsam.
- R: Was ^Awar das wohl für ein Lamm, das Gott da zum Opfer nahm,
 damit ^Eder Bund mit den ^DMenschen zustande ^Akam? ^{A7}
^G(Hmmm) Was für ein ^DLamm? ^G(Hmmm) Was für ein ^ALamm!
^D